

# Schüler erleben Energiestadt Gold

Das EWB lebt das Energiestadt-Gold-Label vorbildlich und gibt das Wissen auch gerne an die nächste Generation weiter. Aus diesem Grund organisiert man Erlebnistage für die 5. Klassen der Buchser Schulen.

**BUCHS.** Um den Schülern die Bereiche Elektrizitäts- und Wasserversorgung spielerisch näherzubringen, besuchte Hagen Pöhner, Direktor des EW Buchs, die Schülerinnen und Schüler im April im Klassenzimmer. Als Praxisbezug zu den Unterrichtsstunden und um den Kindern hautnah zu demonstrieren, wie Strom erzeugt wird, hat das EW Buchs die Schülerinnen und Schüler zusätzlich zu einem Erlebnistag in den Kraftwerken eingeladen.

Bei der theoretischen Einführung in der alten Zentrale präsentierten die Kinder ihre vorbereiteten Energiespartips. In einer Präsentation wurde ersichtlich, welchen Aufwand die Mitarbeiter des EWB betreiben, damit zu Hause sauberes Wasser fliesst. Bei der Besichtigung des Trinkwasserreservoirs waren die Schüler begeistert vom sauberen Buchser Wasser und bei der Führung durch die Kraftwerksanlagen wurde gezeigt, wie Energie erzeugt wird und welche geballte Kraft des Wassers in den Turbinen im Kraftwerk Altendorf umgesetzt wird. Auch der Spassfaktor fehlte selbstverständlich nicht bei dieser Veranstaltung. Die Schülerinnen und Schüler



Die Schülerinnen und Schüler aus Buchs konnten sich für das Lebenselixier und den Energieträger Wasser begeistern.

bauten ihre eigenen Mini-Wasserkraftwerke aus Holz und konnten diese anschliessend am Tobelbach testen. Dem Team

vom EW Buchs gelang es, den Jugendlichen die Strom- und Wasserversorgung von Buchs spielerisch zu erklären. Das

Feedback von Lehrern und Schülern war durchwegs positiv und das EW Buchs wird auch nächstes Jahr mit den 5. Klassen

der Schulhäuser in Buchs eine Exkursion in diesem Rahmen durchführen, heisst es in einer Medienmitteilung. (pd)

## WAS WANN WO

### Seniorenachmittag des Roten Kreuzes

**GRABS.** Am Freitag, 19. Juni, findet der Seniorenachmittag des Roten Kreuzes statt. Man trifft sich um 14 Uhr im Stütlihus. An diesem Nachmittag ist das Grütlichhörli zu Gast. Es wird musiziert und gesungen, und alle sind zum Mitwirken herzlich eingeladen. Wer ein «Hasler Singbüchli» besitzt, soll das bitte mitnehmen. Alle älteren Gemeindemitglieder und Interessierte sind ganz herzlich eingeladen zu diesem gemütlichen Nachmittag ins Stütlihus. Das Team des Rotkreuz-Seniorenachmittags und alle Mitwirkenden freuen sich auf recht viele Besucher. Wer abgeholt werden möchte, melde sich bei Heidi Eggenberger unter Telefon 081 771 39 65.

### Vortrag zum Thema «Mutiger entscheiden!»

**VADUZ.** Am Donnerstag, 18. Juni, findet um 19 Uhr in der Primarschule Ebenholz an der Schimmelgasse 13 in Vaduz ein Vortrag zum Thema «Mutiger entscheiden!» statt. Es handelt sich dabei um einen Vortrag der Liga Leben und Gesundheit mit dem Referenten Günther Maurer. Alle sind herzlich eingeladen, dem Geheimnis kluger Entscheidungen auf die Spur zu kommen. Der Eintritt ist frei. Das Leben zwingt einen dazu, sich immer wieder neu zu entscheiden. Das ist mitunter recht herausfordernd, denn manchmal fallen selbst kleine alltägliche Entscheidungen unerwartet schwer. Um im Alltag kluge Entscheidungen zu treffen, braucht es mehr als nur einen kühlen Kopf. Es gibt mehrere hilfreiche Methoden, schon im Vorfeld konkret Vor- und Nachteile klar auszuloten und danach mutig zu entscheiden.

### Kammermusikensemble Classic aus Berlin zu Gast

**SCHAAN.** Am Dienstag, 23. Juni, um 20.09 Uhr wird das Kammermusikensemble Classic der Deutschen Oper Berlin im Theater am Kirchplatz mit einem eigens für Liechtenstein entworfenen Programm auftreten. Angesichts der Seltenheit, mit der liechtensteinische Werke (abseits von Rheinberger) von grossen Kammermusikensembles gespielt werden, ist es für das einheimische Publikum eine wahre Rarität, Werke Liechtensteiner Komponisten wie Jürg Hanselmann oder Marco Schädler von so einem herausragenden Ensemble gespielt zu hören.

# Die Leere nach Absage der Foo Fighters

Kaum hatten die Foo Fighters ihr Konzert in der AFG Arena abgesagt, wurde mit dem Abbruch der Bühne begonnen. Wann und wo das Ersatzkonzert stattfindet, ist weiterhin unklar. Ticketbesitzer sollen ihr Geld noch nicht zurück fordern.

ALESSIA PAGANI

**ST. GALLEN.** Heute abend hätte die US-amerikanische Band Foo Fighters in St. Gallen spielen sollen. Die Bühne in der AFG Arena war schon fast vollständig aufgebaut. Über 20000 Tickets sind verkauft worden. Seit verganginem Samstag ist alles anders, und die Fans müssen weiter auf ein Konzert ihrer Band in der Schweiz warten. Der Auftritt der Foo Fighters – es wäre der einzige in der Schweiz gewesen – wurde kurzfristig abgesagt. Sänger Dave Grohl war am Freitagabend während eines Konzerts in Göteborg von der Bühne gestürzt und hatte sich das Bein gebrochen.

### Versicherung für Konzertausfall

Die momentane Wetterlage widerspiegelt die Stimmung in

der AFG Arena: «Es ist schade, dass das Konzert nicht stattfinden kann. Der Region geht dadurch ein Grossanlass verloren», sagt Daniel Last, Mediensprecher der FC St. Gallen Event AG. «Für uns als Vermieterin der Location ist es nicht so schlimm wie für die Veranstalter und Fans.» Oliver Nyffeler, Projektmanager des Konzertveranstalters Good News, bedauert die Absage ebenfalls, fügt aber hinzu, dass dies immer mal wieder vorkommen könne. Für solche Fälle hätten sie eine Versicherung. Die Absage der Foo Fighters sei zwar spät erfolgt, «wir können jetzt aber den Kopf nicht in den Sand stecken», so Nyffeler.

### Wohl nicht mehr in der Arena

Good News hat denn auch schnell reagiert: Noch am Samstag begannen die Abbauarbeiten

an der Bühne, gestern mittag war nur noch ein leicht lädiertes Rasen zu sehen. Priorität habe nun, möglichst schnell einen Ersatztermin zu finden, sagt Nyffeler. «Wir klären derzeit alle Möglichkeiten ab. Es spielen viele Faktoren eine Rolle.» Zum einen der Gesundheitszustand des verletzten Dave Grohl und der Tourneepplan der Band, zum anderen die Verfügbarkeit der Arena. Nyffeler betont, dass sie ein mögliches Ersatzkonzert am liebsten in der AFG Arena veranstalten würden. Daniel Last allerdings geht eher nicht mehr von einem Foo-Fighters-Konzert in der Arena aus. «Ich glaube nicht, dass es noch in diesem Sommer hier zustande kommen kann. Das Zeitfenster ist eng.» Wann, wo und ob das Konzert stattfindet, ist weiterhin unklar. Karteninhaber können dennoch beruhigt sein:

Beim Kauf der Tickets sind sie mit Good News einen Vertrag eingegangen. «Wir müssen uns an unser Versprechen halten»,

sagt Nyffeler. Ticketbesitzern rät er, nicht vorschnell zu handeln und das Geld zurückzufordern. Abwarten sei die beste Lösung.



Kein Konzert in der AFG Arena: Zurück bleibt einzig ein flachgedrückter Rasen.

Anzeige

Finanzfragen – Die VP Bank schafft Klarheit

## «Glück ist kein Helfer für langfristigen Anlageerfolg»

**Im Zusammenhang mit Geldanlagen wird immer wieder auf die Wichtigkeit der Diversifikation, sprich Risikostreuung, hingewiesen. Worum geht es hier und worin liegen die Vorteile?**

### Was bedeutet «Diversifikation»?

Die Idee der Diversifikation lässt sich einfach erklären: Durch die Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlagen, respektive Anlageklassen, soll das Verlustrisiko auf ein Minimum beschränkt werden. Gerade die Finanzkrise hat verdeutlicht, dass es mitunter ein hohes Risiko sein kann, wenn man alles auf eine Karte setzt.

### Weshalb ist Diversifikation in jeder Marktlage wichtig?

Es gibt immer wieder die sogenannten «heissen

Tipps» auf Wertpapiere, beziehungsweise Aktien, mit denen viel Geld verdient werden kann. Und es haben auch schon Anleger mit solchen Investitionen durchaus hohe Gewinne erzielt. Doch Glück ist kein zuverlässiger Helfer für den langfristigen Anlageerfolg. Um ein ausgewogenes Portfolio zu erhalten, ist es sinnvoll, das zu investierende Vermögen auf unterschiedliche Anlageklassen (beispielsweise Aktien, Obligationen, Rohstoffe), Regionen und Währungen zu verteilen. Mit einer Diversifikation werden Chancen vielfältig genutzt und Risiken begrenzt.

### Was für verschiedene Arten der Risikostreuung gibt es?

Ein sinnvoller Diversifikationseffekt wird allgemein ab rund zwanzig Einzelwerten pro Markt erreicht. Dabei sollte nicht nur der Heimmarkt

berücksichtigt, sondern in verschiedene Regionen investiert werden. Ausserdem ist es von Vorteil, wenn Anleger nicht nur innerhalb einer Anlageklasse diversifizieren, sondern auch auf andere Anlageklassen setzen, um das Risiko zu minimieren.

### Ist eine breite Diversifikation mit hohen Kosten verbunden?

Eine breite Diversifikation mit Einzelwerten ist mit verhältnismässig hohen Kosten verbunden, insbesondere bei kleineren und mittleren Vermögen. Zusätzlich ist es schwer, den Überblick zu bewahren, wodurch neue Risiken ins Spiel kommen. Eine Lösung können bereits diversifizierte Produkte wie beispielsweise Fonds sein. Um die Risikostreuung individuell zu optimieren, bieten Banken Hilfestellungen an. Sie unterstützen ihre

Kunden, die richtige Strategie festzulegen und die Gelder so anzulegen, dass jederzeit die notwendige Übersicht gewährleistet ist.

Sie können mit Fiorita Vitale unter +423 235 63 76 oder per Mail an [fiorita.vitale@vpbank.com](mailto:fiorita.vitale@vpbank.com) in Kontakt treten.

VP Bank – sicher voraus.



Fiorita Vitale

Kundenberaterin  
Affluent Banking  
bei der VP Bank in Vaduz

Publireportage